

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Trauben –

12/1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2030321 - 85012

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13790

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte	4
Reben	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Zusammenfassende Übersicht (Ernte 1985 mit Vergleichsdaten)	6
1.2 Endgültige Ernte von Rüben	7
1.3 Wachstumsstand Anfang Dezember	7
2 Reben	
2.1 Angaben über die Witterung Mitte November	8
2.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	8
2.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)	9
2.4 Endgültige Weinmosternte 1985	
2.4.1 Weinmost insgesamt	10
2.4.2 Weißmost	12
2.4.3 Rotmost	14
2.4.4 Nach Rebsorten	16
Fundstellennachweis für die Berichte des Jahrganges 1985	23

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten

Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- °/oo = Promille
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- RB = Regierungsbezirk

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Rübenernte 1985 und der Anfang Dezember durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintersaaten.
2. Die Ergebnisse der Weinmosternernte 1985.

Damit wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Ernteberichterstattung des Jahres 1985 abgeschlossen. Eine Zusammenfassung aller in dieser Berichtsreihe erschienenen Einzelergebnisse wird - nach Fruchtarten sowie nach Bundesländern aufgegliedert - im Jahresband der Fachserie 3, Reihe 3 "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 1985" veröffentlicht, der im Frühjahr 1986 erscheint.

Erläuterung der Ergebnisse

Feldfrüchte

Der Anbau der Zuckerrüben erfuhr nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung 1985 im Vergleich zum Vorjahr eine geringfügige Einschränkung um etwa 2 000 ha (- 0,6 %) und erstreckte sich auf insgesamt rd. 403 000 ha. Mit rd. 515 dt/ha wurde ein sehr guter Durchschnittsertrag erzielt, der um jeweils 4 % über den im vorigen Jahr und im sechsjährigen Durchschnitt ermittelten Werten liegt. Die Gesamternte der Kampagne 1985/86 betrug nach den vorläufigen Feststellungen der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (Stand: 20.12.1985) rd. 20,75 Mill. t; das sind ca. 686 000 t (+ 3,4 %) mehr als in der vorangegangenen Kampagne und 591 000 t (+ 2,9 %) mehr als im Durchschnitt der Jahre 1979/84. Mit 17,30 % übertraf der bei der Anlieferung gemessene durchschnittliche Zuckergehalt das Vorjahresergebnis um gut 1 %.

Entwicklung der Rübenernten

Fruchtart	1979/84	1984	1985	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1985 gegen	
				1979/84	1984
				%	
Anbaufläche 1 000 ha					
Zuckerrüben	408,2	405,5	403,1	- 1,2	- 0,6
Runkelrüben	135,2	110,6	102,0	- 24,6	- 7,8
Hektarertrag dt					
Zuckerrüben	493,8	494,7	514,6	+ 4,2	+ 4,0
Runkelrüben	980,4	984,2	1 059,9	+ 8,1	+ 7,7
Erntemenge 1 000 t					
Zuckerrüben	20 154,8	20 060,0	20 745,7	+ 2,9	+ 3,4
Runkelrüben	13 258,2	10 884,1	10 810,2	- 18,5	- 0,7

Eine stärkere Einschränkung ist wiederum beim Anbau der Runkelrüben zu verzeichnen. Mit rd. 102 000 ha wurden annähernd 9 000 ha (- 7,8 %) weniger als im Vergleichsjahr und etwa 33 000 ha (- 24,6 %) weniger als im langjährigen Durchschnitt angebaut. Nach

den endgültigen Ergebnissen der Ernteschätzung übertraf der im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielte Hektarertrag den des Vorjahres und den der Jahre 1979/84 um jeweils 8 %. Aufgrund der Flächeneinschränkung fiel die Gesamternte der Runkelrüben mit rd. 10,81 Mill. t

nur geringfügig (- 0,7 %) kleiner als 1984, aber um 2,45 Mill. t (- 18,5 %) kleiner als im sechsjährigen Durchschnitt aus.

Die amtlichen Berichterstatter beurteilten Anfang Dezember 1985 den **W a c h s t u m - s t a n d** der Wintersaaten im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,6 bis 3,2 als "mittel". Eine günstigere Benotung als in der Vergleichszeit des Vorjahres ist bei Raps und Gerste zu verzeichnen, während vor allem der Stand des Weizens zu wünschen übrig ließ. Auffallend ist auch ein verhältnismäßig starkes Nord-Süd-Gefälle.

Reben

Die Weinmosternte des Jahres 1985 erbrachte rd. 5,4 Mill. hl Weinmost insgesamt. Dieses Ergebnis beruht auf Ertragsmessungen, die im Rahmen der Ergänzenden Erntemittlungen durchgeführt werden. Die Rebflächen im Ertrag werden durch die Bodennutzungshaupterhebung festgestellt.

Die Stichproben für die Ertragsmessungen führen zu gesicherten Bundes- und Landesergebnissen von Weiß- und Rotmost sowie von einigen, flächenmäßig bedeutsamen, Rebsorten. Der mittlere relative Standardfehler beträgt diesmal 1,2 %. Die auf diese Weise festgestellten Ergebnisse werden mit dem Datenmaterial aus der endgültigen Berichterstatterschätzung kombiniert, um Nachweisungen von regional tiefer gegliederten Ergebnissen wie Anbaugebieten, Bereichen und Regierungsbezirken sowie Angaben über die Qualitätseinstufung der Ernte zu ermöglichen.

Die gesamte Weinmosternte 1985 in Höhe von 5,4 Mill. hl liegt mengenmäßig deutlich unter dem Jahresergebnis 1984 (- 32,4 %). Die durchschnittlichen Hektarerträge korrespondieren

mit ähnlichen Werten. Obwohl die Rebfläche im Ertrag einen Zuwachs um 825 ha - das entspricht ca. 1 % - aufweist, sind aufgrund starker Frostperioden zu Beginn des Jahres 1985 und durch lokal aufgetretene Hagelschläge große Ausfälle an Erträgen zu verzeichnen. Die Frostschäden waren derart stark, daß vielerorts mit einem Neuaufbau der Rebenbestände zu beginnen sein wird und daß diese Flächen für die nächsten Jahre aus der Produktion ausfallen.

Die Ernte von Weinmost insgesamt setzt sich zu 90,7 % aus Weißmost und zu 9,3 % aus Rotmost und Most aus gemischten Beständen zusammen. Hiermit wird schon angedeutet, daß die Ertragsausfälle bei Rotmost erheblich höher sind. In absoluten Zahlen ausgedrückt beläuft sich die Ernte an Weißmost auf 4,9 Mill. hl und die von Rotmost auf 0,5 Mill. hl.

Sind die Ergebnisse im Hinblick auf die Menge für die Winzerschaft recht enttäuschend, so sind doch Aussichten auf einen qualitativ befriedigenden Jahrgang wohl begründet. Es konnte nämlich ein Durchschnittsmostgewicht von 76 Grad Öchsle erzielt und damit das Vorjahresergebnis um 20,6 % übertroffen werden. Unterstrichen wird dieser positive Aspekt noch durch das Ergebnis des durchschnittlichen Säuregehalts von 9,3 ‰. Dieser Wert läßt nämlich auf eine reife Säure mit hohem Weinsäureanteil schließen. Insgesamt gesehen werden aufgrund der Ausgangsmostgewichte 0,1 % der Gesamternte zur Erzeugung von der niedrigsten Qualitätsstufe, dem Tafelwein, geeignet sein. 40,3 % der Ernte besitzen die Eignung zur Herstellung von Qualitätswein und 59,6 % die zur Produktion von Qualitätswein mit Prädikat. Nach hier vorhandenen Informationen liegt der Schwerpunkt im Prädikatsweinbereich bei den Kabinett- und bei den Spätleseweinen, so daß sich den Konsumenten und Liebhabern qualitativ höherwertiger Weine günstige Aussichten eröffnen.

1 Feldfrüchte und Grünland
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985	1979/84	1984	1985
	1 000 ha				dt		1 000 t		
Getreide insgesamt	5 105,0	4 940,8	4 884,4	46,7	53,6	53,1	23 818,3	26 488,9	25 914,5
Brotgetreide	2 129,0	2 084,7	2 061,7	50,0	58,6	57,0	10 647,0	12 206,0	11 742,4
Weizen	1 632,4	1 634,2	1 623,7	53,5	62,6	60,8	8 730,6	10 223,3	9 865,9
Winterweizen	1 475,7	1 552,8	1 537,0	54,3	63,1	61,3	8 012,5	9 796,9	9 422,1
Sommerweizen	156,7	81,4	86,8	45,8	52,4	51,1	718,0	426,4	443,8
Roggen	481,4	439,4	425,8	38,5	43,9	42,8	1 853,2	1 930,8	1 821,4
Wintermenggetreide	15,2	11,0	12,2	41,6	47,2	45,1	63,2	52,0	55,1
Futter- und Industrie- getreide	2 830,3	2 674,6	2 641,7	43,4	49,6	49,1	12 294,8	13 256,5	12 968,3
Gerste	2 016,0	2 006,0	1 949,3	45,0	51,3	49,7	9 064,1	10 284,0	9 690,5
Wintergerste	1 189,6	1 337,4	1 189,2	49,9	56,3	53,4	5 939,0	7 532,9	6 351,1
Sommergerste	826,4	668,6	760,1	37,8	41,1	43,9	3 125,1	2 751,1	3 339,4
Hafer	663,3	555,0	583,9	40,2	45,2	48,1	2 669,5	2 506,9	2 806,5
Sommermenggetreide	151,1	113,6	108,4	37,2	41,0	43,5	561,2	465,6	471,4
Körnermais	145,6	181,6	181,0	60,8	57,0	67,1	876,5	1 026,4	1 203,8
Speiseerbsen und -bohnen	2,2	2,4	2,9	28,8	31,0	37,5	6,3	7,4	10,8
Ackerbohnen	5,5	7,5	14,2	33,0	35,8	38,7	18,0	26,9	55,1
Kartoffeln	243,5	219,4	220,0	294,2	331,5	359,3 ^{a)}	7 164,3	7 272,4	7 905,4 ^{a)}
frühe	20,7	20,1	21,9	246,3	268,4	287,9	508,8	539,6	629,8
mittelfrühe und späte	222,9	199,3	198,2	298,6	337,9	367,1 ^{a)}	6 655,5	6 732,7	7 275,5 ^{a)}
Zuckerrüben	408,2	405,5	403,1	493,8	494,7	514,6 ^{b)}	20 154,8	20 060,0	20 745,7 ^{b)}
Runkelrüben	135,2	110,6	102,0	980,4	984,2	1 059,9	13 258,2	10 884,1	10 810,2
Ölfrüchte	182,4	254,1	265,6	26,1	26,0	30,2	476,3	661,8	802,8
Winterraps	174,1	245,7	256,3	26,4	26,2	30,5	459,4	643,8	781,9
Sommererbsen, Winter- und Sommererbsen	8,4	8,5	9,3	20,3	21,4	22,5	16,9	18,1	20,9
Rauhfutter insgesamt ¹⁾	3 757,5	3 705,2	3 673,9	77,3	79,8	81,2	29 062,7	29 579,2	29 829,0
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch 1)	165,5	158,4	153,4	82,2	84,1	84,7	1 360,9	1 332,4	1 299,8
Luzerne ¹⁾	34,5	29,9	28,0	84,5	86,5	86,0	291,6	258,7	240,9
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) 1)	102,2	112,7	105,2	80,3	87,2	87,8	820,7	983,3	924,1
Dauerwiesen ¹⁾	2 459,0	2 413,2	2 389,0	75,5	77,5	78,6	18 563,7	18 707,4	18 768,9
Mähweiden ¹⁾	996,2	990,9	998,2	80,6	83,7	86,1	8 025,9	8 297,3	8 595,2
Grünmais, Silomais ²⁾	755,7	869,3	931,6	456,2	435,5	475,7	34 545,7	37 918,7	44 387,0

1) Hektarertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

2) Hektarertrag und Erntemenge in Grünmasse.
a) Berichtigte Zahl. - b) Vorläufig.

1 Feldfrüchte und Grünland
1.2 Endgültige Ernte von Rüben

Land	Jahr	Zuckerrüben ¹⁾			Runkelrüben		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt	t	ha	dt	t
Schleswig-Holstein ...	1985	17 343	447,2	775 597	6 815	857,5	584 386
	1984	18 806	441,9	831 092	7 194	887,8	638 707
Hamburg	1985	-	-	-	104	569,2	5 920
	1984	23	380,0	874	100	580,6	5 806
Niedersachsen	1985	152 167	475,6	7 237 678	13 489	850,7	1 147 509
	1984	152 661	441,2	6 735 986	14 118	773,4	1 091 858
Nordrhein-Westfalen ..	1985	81 602	502,4	4 099 305	12 514	946,9	1 184 905
	1984	81 238	466,8	3 791 836	13 640	887,6	1 210 635
Hessen	1985	21 727	488,5	1 061 364	10 897	1 053,2	1 147 672
	1984	22 676	463,0	1 049 899	11 356	1 013,6	1 151 044
Rheinland-Pfalz	1985	23 115	509,1	1 176 826	6 829	976,7	666 988
	1984	22 180	531,7	1 179 416	7 748	838,4	649 592
Baden-Württemberg	1985	23 364	521,6	1 218 743	14 296	1 182,4	1 690 359
	1984	23 672	532,6	1 260 769	16 029	1 130,3	1 811 758
Bayern	1985	83 793	578,3	4 845 749	36 542	1 188,2	4 341 920
	1984	84 207	538,7	4 536 231	39 848	1 074,5	4 281 668
Saarland	1985	6	325,9	196	474	787,4	37 323
	1984	8	424,5	340	523	767,2	40 125
Bundesgebiet ²⁾ ...	1985	403 140	514,6 ^{a)}	20 745 700 ^{a)}	101 990	1 059,9	10 810 162
	1984	405 494	494,7	20 060 000	110 586	984,2	10 884 146
	1979/84	408 194	493,8	20 154 833	135 237	980,4	13 258 245

1) Länder- und Bundesergebnisse bei Ertrag und Erntemenge aus unterschiedlichen Quellen.

2) Einschl. Bremen und Berlin.
a) Vorläufig.

1.3 Wachstumstand Anfang Dezember

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-				
		Weizen	Roggen	Gerste	Menggetreide	Raps
Schleswig-Holstein ...	1985	2,5	2,6	2,5	-	2,4
	1984	2,8	2,6	3,0	-	2,8
Hamburg	1985	2,7	2,4	2,7	-	2,3
	1984	2,6	2,7	2,8	3,0	2,6
Niedersachsen	1985	2,7	2,6	2,4	2,8	2,6
	1984	2,7	2,7	3,0	2,8	2,9
Nordrhein-Westfalen ..	1985	2,9	2,8	2,6	2,7	2,6
	1984	3,0	3,2	3,5	3,3	3,2
Hessen	1985	3,0	2,7	2,7	-	2,6
	1984	2,8	2,8	3,1	-	2,9
Rheinland-Pfalz	1985	3,4	3,2	3,0	2,9	2,9
	1984	2,8	2,7	3,0	3,0	3,0
Baden-Württemberg	1985	3,8	3,2	3,5	3,5	2,7
	1984	2,8	2,5	2,7	2,8	2,7
Bayern	1985	3,5	3,2	3,5	3,4	2,9
	1984	2,9	2,7	2,8	2,9	2,9
Saarland	1985	3,2	2,8	2,9	2,8	2,7
	1984	2,7	2,6	2,6	2,5	2,7
Bundesgebiet ...	1985	3,2	2,8	2,8	3,1	2,6
	1984	2,8	2,7	3,1	3,0	2,9

2 Reben

2.1 Angaben über die Witterung Mitte November
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1985		1984
							Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keine	100	100	100	83	100	100	91	87	93
schwache	-	-	-	13	-	-	7	10	3
mittlere	-	-	-	3	-	-	2	3	3
starke	-	-	-	1	-	-	0	0	1
Niederschläge									
zu gering	100	65	60	73	74	-	68	68	11
ausreichend	-	35	40	27	26	100	32	32	82
zu hoch	-	-	-	0	-	-	0	-	7
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	-	-	1	3	-	1	0	15
normal	100	27	44	31	45	14	37	10	42
günstig	-	73	56	68	52	86	62	90	43
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	-	-	1	1	-	0	-	34
genügend	100	35	56	37	61	29	46	16	52
reichlich	-	65	44	62	38	71	54	84	14
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	-	1	1	-	0	1	12
mittel	50	8	30	23	32	-	26	13	47
gut	50	92	70	76	67	100	74	86	41

2.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1985	1984	1985	1984	1985	1984
		DM je hl					
Hessen	9	218	179	218	179	.	.
Rheinland-Pfalz	23	224	153	220	151	255	178
Baden-Württemberg	2	311	286	305	283	346	293
Bayern	5	438	135	433	133	511	277
Saarland	6	164	138	164	138	-	-
Insgesamt ...	19	226	155	222	152	258	183

2 Reben

2.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)

in % der ausgewerteten Meldungen

Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
--------------------	------------------	--------------------	---------------------	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	----------------

Müller-Thurgau

Nordrhein- Westfalen	-	-	50	50	-	-	-	-
Hessen	3	13	81	3	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2	25	60	13	0	0	-	-
Baden-Württemberg ..	-	40	45	15	0	-	-	-
Bayern	-	10	55	32	3	-	-	-
Saarland	-	-	100	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	1	30	53	15	1	0	-	-

Riesling, Weißer

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	100	-	-
Hessen	-	3	-	39	55	3	-	-
Rheinland-Pfalz	-	2	14	47	30	7	-	-
Baden-Württemberg ..	-	1	26	62	10	1	-	-
Bayern	-	-	8	52	40	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	2	19	54	21	4	-	-

Silvaner, Grüner

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	78	22	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	5	50	43	1	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	5	49	43	3	-	-	-
Bayern	-	5	14	58	23	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	5	46	44	5	-	-	-

Burgunder, Blauer Spät

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	36	64	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	7	42	48	3	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	11	51	35	3	-	-	-
Bayern	-	-	59	35	6	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	9	50	38	3	-	-	-

Portugieser, Blauer

Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	83	17	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5	50	38	7	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	-	31	51	18	-	-	-	-
Bayern	-	8	67	17	8	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2	39	47	12	0	-	-	-

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	15	55,3	823	83	9,8
2	Hessen	3 102	63,6	197 356	78	11,0
3	Hessische Bergstraße	360	56,7	20 404	80	9,6
4	Rheingau	2 742	64,5	176 952	77	11,1
5	Rheinland-Pfalz	60 710	68,3	4 144 176	75	9,4
6	RB Koblenz	7 811	66,4	518 651	.	.
7	Trier	9 287	97,6	906 752	.	.
8	Rheinhausen-Pfalz	43 612	62,3	2 718 773	.	.
9	Ahr	397	38,7	15 375	76	11,8
10	Mittelrhein	734	74,1	54 377	73	11,8
11	Bacharach	338	84,8	28 667	71	12,1
12	Rhein-Burgengau	396	64,9	25 710	75	11,4
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 528	95,0	1 095 441	68	11,8
14	Bernkastel	6 956	94,2	655 414	69	11,5
15	Obermosel	1 000	112,0	111 979	61	12,5
16	Saar-Ruwer	1 653	100,9	166 837	66	11,7
17	Zell/Mosel	1 919	84,0	161 211	69	12,7
18	Nahe	4 307	61,3	264 022	75	9,7
19	Bad Kreuznach	2 782	63,8	177 601	75	9,6
20	Schloß Böckelheim	1 525	56,7	86 421	75	9,8
21	Rheinhausen	22 978	52,6	1 207 897	79	8,4
22	Bingen	7 608	53,9	410 119	79	8,5
23	Nierstein	9 319	51,9	483 253	79	8,3
24	Wonnegau	6 051	52,0	314 525	79	8,2
25	Rheinpfalz	20 766	72,6	1 507 064	77	8,3
26	Südliche Weinstraße	11 328	78,9	894 185	77	7,9
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	9 438	64,9	612 879	77	9,0
28	Baden-Württemberg	24 426	40,5	989 465	81	8,4
29	Württemberg 1).....	9 575	31,6	303 013	79	9,3
30	Remstal-Stuttgart	1 593	40,0	63 702	80	8,1
31	Württembergisch Unterland	7 564	31,2	235 725	78	9,6
32	Kocher-Jagst-Tauber	396	7,7	3 054	74	10,1
33	Baden	14 851	46,2	686 452	82	8,0
34	Badische Bergstraße- Kraichgau	2 069	32,7	67 753	80	8,5
35	Badisches Frankenland ..	683	3,8	2 617	81	7,4
36	Bodensee	362	38,6	13 980	82	9,4
37	Markgräflerland	2 881	48,8	140 639	77	6,9
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	4 932	55,7	274 795	85	8,1
39	Breisgau	1 740	43,8	76 156	83	7,9
40	Ortenau	2 184	50,6	110 512	81	9,0
41	Bayern	4 672	13,2	61 530	85	7,6
42	RB Unterfranken	4 429	12,9	57 232	85	7,6
43	Maindreieck	3 386	10,5	35 552	84	7,8
44	Mainviereck	227	19,9	4 510	80	8,4
45	Steigerwald	816	21,0	17 170	88	7,1
46	RB Mittelfranken	223	16,9	3 768	84	6,9
47	Übrige Gebiete	20	26,5	530	76	8,8
48	Saarland	95	95,1	9 044	68	9,0
49	Bundesgebiet ...	93 020	58,1	5 402 394	76	9,3
50	1984 ...	92 195	86,7	7 993 489	63	12,6
51	1979/84 ...	89 612	104,9	9 402 013	71	9,5

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württem-
bergischer Bodensee" und sonstiger Lagen,
die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben

Weinmosternte 1985

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	
-	-	-	-	823	83	1
-	-	56 657	70	140 699	80	2
-	-	3 134	71	17 270	81	3
-	-	53 523	70	123 429	80	4
4 818	51	1 794 455	67	2 344 903	81	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	5 642	69	9 733	80	9
.	.	17 551	65	36 826	76	10
.	.	10 073	65	18 594	74	11
.	.	7 478	66	18 232	78	12
1 487	47	666 185	63	427 769	75	13
.	.	357 257	64	298 157	76	14
.	.	106 926	60	5 053	78	15
1 487	47	116 407	63	48 943	74	16
.	.	85 595	64	75 616	74	17
2 003	51	95 475	68	166 544	79	18
2 003	51	60 406	68	115 192	79	19
-	-	35 069	68	51 352	80	20
.	.	348 763	70	859 134	83	21
-	-	128 643	70	281 476	83	22
-	-	122 097	70	361 156	83	23
.	.	98 023	69	216 502	84	24
1 328	56	660 839	70	844 897	82	25
1 328	56	402 604	70	490 253	82	26
-	-	258 235	70	354 644	82	27
2 157	61	308 856	74	678 452	84	28
204	54	82 454	70	220 355	82	29
-	-	15 928	70	47 774	83	30
-	-	65 324	70	170 401	81	31
204	54	1 177	69	1 673	82	32
1 953	62	226 402	75	458 097	86	33
39	62	17 754	75	49 960	83	34
-	-	266	73	2 351	82	35
-	-	8 003	79	5 977	87	36
1 548	61	79 106	72	59 985	84	37
-	-	52 524	77	222 271	87	38
163	66	22 330	78	53 663	85	39
203	65	46 419	76	63 890	84	40
-	-	8 570	74	52 960	87	41
-	-	7 904	74	49 328	87	42
-	-	4 323	74	31 229	86	43
-	-	1 823	73	2 687	84	44
-	-	1 758	73	15 412	89	45
-	-	266	75	3 502	85	46
-	-	400	75	130	81	47
283	60	7 003	68	1 758	77	48
7 258	54	2 175 541	68	3 219 595	82	49
1 074 557	54	6 372 665	64	546 267	79	50
488 258	55	5 762 495	67	3 151 260	82	51

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	15	55,3	823	83	9,8
2	Hessen	2 954	64,7	191 193	78	11,0
3	Hessische Bergstraße	355	56,8	20 160	80	9,6
4	Rheingau	2 599	65,8	171 033	77	11,2
5	Rheinland-Pfalz	57 175	68,4	3 908 529	75	9,5
6	RB Koblenz	7 494	67,4	505 153	.	.
7	Trier	9 286	97,6	906 686	.	.
8	Rhein Hessen-Pfalz	40 395	61,8	2 496 690	.	.
9	Ahr	135	46,9	6 333	72	12,5
10	Mittelrhein	726	74,5	54 072	73	11,8
11	Bacharach	337	84,9	28 601	71	12,1
12	Rhein-Burgengau	389	65,5	25 471	75	11,4
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 526	95,0	1 095 315	68	11,8
14	Bernkastel	6 956	94,2	655 414	69	11,5
15	Obermosel	1 000	112,0	111 979	61	12,5
16	Saar-Ruwer	1 652	101,0	166 771	66	11,7
17	Zell/Mosel	1 918	84,0	161 151	69	12,7
18	Nahe	4 237	61,1	258 921	75	9,7
19	Bad Kreuznach	2 725	63,5	173 061	75	9,7
20	Schloß Böckelheim	1 512	56,8	85 860	75	9,9
21	Rhein hessen	21 888	52,4	1 147 502	80	8,4
22	Bingen	7 150	54,2	387 518	79	8,5
23	Nierstein	9 067	51,7	468 476	80	8,3
24	Wonnegau	5 671	51,4	291 508	80	8,2
25	Rheinpfalz	18 663	72,1	1 346 386	78	8,4
26	Südliche Weinstraße	10 746	78,1	839 228	77	7,9
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	7 917	64,1	507 158	78	9,1
28	Baden-Württemberg	16 217	45,2	732 915	80	8,2
29	Württemberg 1)	4 707	40,3	189 492	79	9,5
30	Remstal-Stuttgart	814	44,8	36 453	83	8,5
31	Württembergisch Unterland	3 539	42,4	150 055	78	9,8
32	Kocher-Jagst-Tauber	344	7,9	2 703	74	10,1
33	Baden	11 510	47,2	543 423	81	7,6
34	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 808	33,3	60 213	80	8,5
35	Badisches Frankenland ..	640	3,9	2 509	81	7,3
36	Bodensee	210	30,2	6 333	80	8,2
37	Markgräflerland	2 525	51,0	128 758	76	6,7
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	3 513	57,5	202 087	84	7,4
39	Breisgau	1 337	43,8	58 621	83	7,5
40	Ortenau	1 477	57,5	84 902	79	8,9
41	Bayern	4 541	13,2	59 988	85	7,6
42	RB Unterfranken	4 301	13,0	55 763	85	7,6
43	Maindreieck	3 317	10,5	34 931	85	7,8
44	Mainviereck	180	20,9	3 762	79	8,3
45	Steigerwald	804	21,2	17 070	88	7,1
46	RB Mittelfranken	222	16,9	3 756	84	6,9
47	Übrige Gebiete	18	26,1	469	77	8,7
48	Saarland	95	95,1	9 044	68	9,0
49	Bundesgebiet ...	80 997	60,5	4 902 492	76	9,3
50	1984 ...	80 640	87,0	7 019 330	63	12,7
51	1979/84 ...	78 980	104,7	8 270 981	72	9,5

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben

Weinmosternte 1985

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	
-	-	-	-	823	83	1
-	-	54 189	70	137 004	80	2
-	-	3 049	71	17 111	81	3
-	-	51 140	70	119 893	80	4
4 818	51	1 624 769	67	2 278 942	81	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
.	.	2 705	67	3 628	76	9
.	.	17 320	65	36 752	76	10
.	.	10 023	65	18 578	74	11
.	.	7 297	66	18 174	78	12
1 487	47	666 101	63	427 727	75	13
.	.	357 257	64	298 157	76	14
.	.	106 926	60	5 053	78	15
1 487	47	116 354	63	48 930	74	16
.	.	85 564	64	75 587	74	17
2 003	51	94 518	68	162 400	79	18
2 003	51	59 687	68	111 371	79	19
-	-	34 831	68	51 029	80	20
.	.	305 243	70	842 259	83	21
-	-	112 706	70	274 812	83	22
-	-	111 472	70	357 004	83	23
.	.	81 065	69	210 443	84	24
1 328	56	538 882	71	806 176	82	25
1 328	56	361 277	70	476 623	82	26
-	-	177 605	71	329 553	82	27
1 954	60	217 403	72	513 558	84	28
186	55	46 386	70	142 920	82	29
-	-	3 515	70	32 938	84	30
-	-	41 790	70	108 265	81	31
186	55	1 056	69	1 461	82	32
1 768	61	171 017	73	370 638	84	33
3	65	13 853	74	46 357	82	34
-	-	235	73	2 274	82	35
-	-	2 901	74	3 432	85	36
1 548	61	76 199	72	51 011	83	37
-	-	33 993	75	168 094	86	38
151	66	10 045	75	48 425	85	39
66	63	33 791	74	51 045	83	40
-	-	7 816	74	52 172	87	41
-	-	7 211	74	48 552	87	42
-	-	3 802	74	31 129	86	43
-	-	1 677	73	2 085	84	44
-	-	1 732	73	15 338	89	45
-	-	266	75	3 490	85	46
-	-	339	75	130	81	47
283	60	7 003	68	1 758	77	48
7 055	54	1 911 180	68	2 984 257	82	49
990 442	53	5 519 068	63	509 820	78	50
434 914	55	4 934 316	67	2 901 751	81	51

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
2	Hessen	148	41,6	6 163	80	9,7
3	Hessische Bergstraße	5	48,8	244	79	8,2
4	Rheingau	143	41,4	5 919	80	9,7
5	Rheinland-Pfalz	3 535	66,7	235 647	73	8,3
6	RB Koblenz	317	42,6	13 498	.	.
7	Trier	1	.	.	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	3 217	69,0	222 083	.	.
9	Ahr	262	34,5	9 042	78	11,3
10	Mittelrhein	8	.	.	.	.
11	Bacharach	1	.	.	.	.
12	Rhein-Burgengau	7	.	.	.	.
13	Mosel-Saar-Ruwer	2	.	.	.	.
14	Bernkastel	0	.	.	.	.
15	Obermosel	0	.	.	0	.
16	Saar-Ruwer	1	.	.	.	.
17	Zell/Mosel	1	.	.	.	.
18	Nahe	70	.	.	.	.
19	Bad Kreuznach	57	.	.	.	.
20	Schloß Böckelheim	13	.	.	.	.
21	Rheinhausen	1 090	55,4	60 395	74	8,3
22	Bingen	458	49,3	22 601	77	8,4
23	Nierstein	252	58,6	14 777	73	8,3
24	Wonnegau	380	60,6	23 017	73	8,2
25	Rheinpfalz	2 103	76,4	160 678	72	8,1
26	Südliche Weinstraße	582	94,4	54 957	71	7,4
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	1 521	69,5	105 721	72	8,4
28	Baden-Württemberg	8 209	31,3	256 550	83	9,2
29	Württemberg 1)	4 868	23,3	113 521	78	8,9
30	Remstal-Stuttgart	779	35,0	27 249	76	7,5
31	Württembergisch Unterland	4 025	21,3	85 670	79	9,3
32	Kocher-Jagst-Tauber	52	6,8	351	76	10,3
33	Baden	3 341	42,8	143 029	86	9,5
34	Badische Bergstraße- Kraichgau	261	28,9	7 540	81	8,7
35	Badisches Frankenland ..	43	2,5	108	81	8,6
36	Bodensee	152	50,3	7 647	84	10,3
37	Markgräflerland	356	33,4	11 881	89	8,6
38	Kaiserstuhl-Tuniberg ...	1 419	51,2	72 708	88	9,7
39	Breisgau	403	43,5	17 535	82	9,1
40	Ortenau	707	36,2	25 610	84	9,6
41	Bayern	131	11,8	1 542	79	9,4
42	RB Unterfranken	128	11,5	1 469	80	9,4
43	Maindreieck	69	9,0	621	76	10,1
44	Mainviereck	47	15,9	748	82	8,9
45	Steigerwald	12	8,3	100	83	8,2
46	RB Mittelfranken	1	12,0	12	87	7,5
47	Übrige Gebiete	2	30,5	61	75	10,0
48	Saarland	-	-	-	-	-
49	Bundesgebiet ...	12 023	41,6	499 902	78	8,8
50	1984 ...	11 555	84,3	974 159	66	12,5
51	1979/84 ...	10 632	106,4	1 131 032	71	9,6

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

ben

Weinmosternte 1985

most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	2 468	74	3 695	85	2
-	-	85	71	159	84	3
-	-	2 383	74	3 536	85	4
.	.	169 686	69	65 961	81	5
.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
-	-	2 937	71	6 105	82	9
.	.	.	.	.	.	10
-	-	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	15
-	-	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	17
-	-	.	.	.	.	18
-	-	.	.	.	.	19
-	-	.	.	.	.	20
-	-	43 520	71	16 875	83	21
-	-	15 937	73	6 664	87	22
-	-	10 625	70	4 152	81	23
-	-	16 958	70	6 059	80	24
-	-	121 957	69	38 721	81	25
-	-	41 327	68	13 630	81	26
-	-	80 630	69	25 091	81	27
203	63	91 453	76	164 894	86	28
18	50	36 068	70	77 435	82	29
-	-	12 413	70	14 836	81	30
-	-	23 534	70	62 136	82	31
18	50	121	69	212	83	32
185	65	55 385	80	87 459	90	33
36	62	3 901	77	3 603	86	34
-	-	31	74	77	84	35
-	-	5 102	81	2 545	89	36
-	-	2 907	81	8 974	91	37
-	-	18 531	81	54 177	90	38
12	62	12 285	79	5 238	89	39
137	66	12 628	80	12 845	89	40
-	-	754	74	788	85	41
-	-	693	74	776	85	42
-	-	521	74	100	87	43
-	-	146	73	602	84	44
-	-	26	74	74	87	45
-	-	-	-	12	87	46
-	-	61	75	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
203	63	264 361	71	235 338	85	49
84 115	56	853 597	66	36 447	83	50
53 343	56	828 180	68	249 509	83	51

2 Reben

2.4 Endgültige Weinmosternte 1985

2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	242	41,5	10 045	77	7,9	-	1 781	8 264
Hessische Bergstraße	66	41,0	2 706	77	7,9	-	460	2 246
Rheingau	176	41,7	7 339	77	8,0	-	1 321	6 018
Rheinland-Pfalz	14 464	53,6	775 039	73	8,1	338	396 031	378 670
RB Koblenz	1 882	45,2	84 997	.	.	.	.	.
Trier	2 172	70,5	153 027	.	.	.	.	.
Rheinhesen-Pfalz ..	10 410	51,6	537 015	.	.	.	.	.
Ahr	54	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	78	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	25	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ...	53	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	2 635	68,0	179 122	67	9,4	-	146 056	33 066
Bernkastel	1 876	68,0	127 568	66	9,2	-	105 881	21 687
Obermosel	76	.	.	.	.	-	.	.
Saar-Ruwer	307	79,0	24 253	66	9,3	-	22 313	1 940
Zell/Mosel	376	54,7	20 567	69	10,3	-	12 340	8 227
Nahe	1 214	43,2	52 455	72	7,7	338	33 335	18 782
Bad Kreuznach	762	44,4	33 833	72	7,7	338	20 300	13 195
Schloß Böckelheim .	452	41,2	18 622	71	7,8	-	13 035	5 587
Rheinhesen	5 641	45,9	259 068	77	7,8	-	89 581	169 487
Bingen	1 676	44,7	74 917	76	7,8	-	26 970	47 947
Nierstein	2 582	46,2	119 288	76	7,7	-	40 558	78 730
Wonnegau	1 383	46,9	64 863	77	8,0	-	22 053	42 810
Rheinpfalz	4 842	57,6	278 982	75	7,5	-	124 198	154 784
Südliche Weinstraße	3 152	60,2	189 750	76	7,0	-	77 797	111 953
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 690	52,8	89 232	75	8,5	-	46 401	42 831
Baden-Württemberg	6 525	33,2	216 955	79	7,1	243	52 414	164 298
Württemberg 1)	944	6,9	6 495	78	7,4	30	1 231	5 234
Remstal-Stuttgart .	205	10,6	2 179	81	6,5	-	175	2 004
Württembergisch Unterland	589	6,2	3 681	78	7,8	-	786	2 895
Kocher-Jagst-Tauber	144	3,5	501	73	9,1	30	245	226
Baden	5 581	37,7	210 460	79	7,0	213	51 183	159 064
Badische Berg- straße-Kraichgau .	868	24,6	21 373	78	7,2	-	5 812	15 561
Badisches Franken- land	480	2,9	1 392	79	7,0	-	184	1 208
Bodensee	176	26,1	4 598	79	7,6	-	2 061	2 537
Markgräflerland ...	841	27,1	22 812	79	6,8	89	6 366	16 357
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 896	53,8	101 940	80	6,8	-	21 493	80 447
Breisgau	813	45,5	37 021	80	7,2	91	6 691	30 239
Ortenau	507	42,1	21 324	78	7,6	33	8 576	12 715
Bayern	2 305	13,0	29 927	82	6,9	-	5 699	24 228
RB Unterfranken	2 154	12,7	27 264	82	6,9	-	5 234	22 030
Maindreieck	1 654	11,0	18 180	82	7,1	-	2 946	15 234
Mainviereck	91	20,1	1 826	77	7,3	-	1 156	670
Steigerwald	409	17,8	7 258	83	6,2	-	1 132	6 126
RB Mittelfranken	136	16,7	2 277	84	6,5	-	166	2 111
Übrige Gebiete	15	25,7	386	76	8,6	-	299	87
Saarland	17	61,7	1 051	71	9,0	-	746	305
Bundesgebiet ...	23 553	43,9	1 033 017	75	7,9	581	456 671	575 765
1984 ...	23 606	96,2	2 271 116	62	11,0	366 153	1 849 456	55 507
1979/84 ...	23 696	106,2	2 516 394	70	8,3	142 162	1 705 052	669 181

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben

2.4 Endgültige Weinmosternte 1985

2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2 372	69,4	164 636	77	11,4	-	47 562	117 074
Hessische Bergstraße	188	69,5	13 066	79	10,5	-	2 091	10 975
Rheingau	2 184	69,4	151 570	77	11,4	-	45 471	106 099
Rheinland-Pfalz	12 063	90,6	1 092 493	71	11,7	2 743	522 712	567 038
RB Koblenz	2 649	83,6	221 375	.	.	.	.	.
Trier	5 011	108,2	542 081	.	.	.	.	.
Rheinhesen-Pfalz ..	4 403	74,7	329 037	.	.	.	.	.
Ahr	65	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	554	79,1	43 823	71	12,3	-	14 294	29 529
Bacharach	275	85,9	23 623	70	12,5	-	8 032	15 591
Rhein-Burgengau ...	279	72,4	20 200	73	12,0	-	6 262	13 938
Mosel-Saar-Ruwer	6 445	104,7	674 859	68	12,5	1 232	361 805	311 822
Bernkastel	4 054	107,5	435 805	69	12,4	-	222 261	213 544
Obermosel	11	.	.	.	.	-	.	.
Saar-Ruwer	1 134	108,6	123 152	65	12,3	1 232	86 206	35 714
Zell/Mosel	1 246	92,4	115 130	69	13,0	-	52 960	62 170
Nahe	912	75,6	68 928	75	11,3	995	21 828	46 105
Bad Kreuznach	436	76,1	33 180	75	11,1	995	8 959	23 226
Schloß Böckelheim .	476	75,1	35 748	75	11,4	-	12 869	22 879
Rheinhesen	1 206	65,2	78 676	79	10,0	-	26 013	52 663
Bingen	254	70,7	17 958	80	10,4	-	5 567	12 391
Nierstein	623	60,6	37 754	80	10,1	-	10 571	27 183
Wonnegau	329	69,8	22 964	77	9,7	-	9 875	13 089
Rheinpfalz	2 881	77,1	222 268	76	9,7	516	97 196	124 556
Südliche Weinstraße	599	86,1	51 574	72	9,1	516	34 039	17 019
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	2 282	74,8	170 694	78	9,9	-	63 157	107 537
Baden-Württemberg	3 362	68,8	231 267	78	9,9	63	68 884	162 320
Württemberg	2 267	67,7	153 588	77	9,9	63	42 481	111 044
Remstal-Stuttgart .	303	82,3	24 930	80	9,2	-	3 152	21 778
Württembergisch								
Unterland	1 931	66,0	127 382	76	10,1	-	38 977	88 405
Kocher-Jagst-Tauber	33	38,7	1 276	77	10,4	63	352	861
Baden	1 095	70,9	77 679	79	9,7	-	26 403	51 276
Badische Berg- straße-Kraichgau .	398	56,3	22 416	79	10,2	-	4 983	17 433
Badisches Franken- land	2	38,0	76	87	8,7	-	4	72
Bodensee	1	62,0	62	89	8,2	-	11	51
Markgräflerland ...	10	63,9	639	83	8,0	-	60	579
Kaiserstuhl-								
Tuniberg	33	80,2	2 645	83	8,3	-	23	2 622
Breisgau	23	42,5	978	81	8,7	-	135	843
Ortenau	628	81,0	50 863	79	9,6	-	21 187	29 676
Bayern	111	32,0	3 554	85	9,9	-	251	3 303
RB Unterfranken	111	32,0	3 554	85	9,9	-	251	3 303
Maindreieck	91	31,8	2 891	85	9,8	-	43	2 848
Mainviereck	13	27,3	355	79	11,2	-	208	147
Steigerwald	7	44,0	308	93	8,9	-	-	308
RB Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	17 908	83,3	1 491 950	73	11,4	2 806	639 409	849 735
1984 ...	17 792	71,6	1 273 255	58	16,3	225 084	1 005 754	42 417
1979/84 ...	17 784	98,7	1 754 761	70	11,6	71 801	975 712	707 249

2 Reben

2.4 Endgültige Weinmosternte 1985

2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
		ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl		
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	47	41,3	1 942	77	8,8	-	322	1 620
Hessische Bergstraße	29	40,6	1 177	77	8,5	-	177	1 000
Rheingau	18	42,5	765	77	9,4	-	145	620
Rheinland-Pfalz	5 553	70,9	393 466	76	8,6	302	139 161	254 003
RB Koblenz	710	60,5	42 986	.	.	.	.	.
Trier	2	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen-Pfalz ..	4 841	72,4	350 348	.	.	.	.	.
Ahr	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	9	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	6	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ...	3	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	3	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	620	60,4	37 448	72	9,4	302	13 638	23 508
Bad Kreuznach	472	64,1	30 255	73	9,2	302	9 682	20 271
Schloß Böckelheim .	148	48,6	7 193	71	10,1	-	3 956	3 237
Rheinhausen	3 024	65,6	198 496	77	8,6	-	54 970	143 526
Bingen	1 176	63,6	74 794	76	8,7	-	30 666	44 128
Nierstein	1 305	69,7	90 959	77	8,5	-	15 463	75 496
Wonnegau	543	60,3	32 743	78	8,6	-	8 841	23 902
Rheinpfalz	1 897	82,6	156 626	75	8,4	-	70 188	86 438
Südliche Weinstraße	1 164	93,5	108 834	75	8,4	-	54 417	54 417
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	733	65,2	47 792	76	8,4	-	15 771	32 021
Baden-Württemberg	1 042	42,1	43 920	84	7,7	30	6 341	37 549
Württemberg 1)	505	10,0	5 059	81	8,5	27	620	4 412
Remstal-Stuttgart .	137	19,3	2 645	84	7,8	-	89	2 556
Württembergisch Unterland	248	8,6	2 126	78	9,2	-	428	1 698
Kocher-Jagst-Tauber	119	2,3	272	75	10,0	27	103	142
Baden	537	72,4	38 861	84	7,5	3	5 721	33 137
Badische Berg- straße-Kraichgau .	76	56,5	4 295	82	7,4	3	390	3 902
Badisches Franken- land	43	0,5	22	73	7,7	-	17	5
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	35	51,5	1 802	86	7,2	-	64	1 738
Kaiserstuhl- Tuniberg	372	87,0	32 361	84	7,5	-	5 082	27 279
Breisgau	4	41,5	166	76	9,6	-	153	13
Ortenau	7	30,7	215	83	8,2	-	15	200
Bayern	954	8,6	8 190	86	8,1	-	841	7 349
RB Unterfranken	914	8,2	7 456	86	8,1	-	780	6 676
Maindreieck	683	5,3	3 650	86	8,3	-	288	3 362
Mainviereck	26	16,0	416	78	8,8	-	208	208
Steigerwald	205	16,5	3 390	88	7,7	-	284	3 106
RB Mittelfranken	40	18,4	734	82	7,6	-	61	673
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	7 596	58,9	447 518	77	8,5	332	146 665	300 521
1984 ...	7 950	90,2	717 366	64	12,4	80 494	602 646	34 226
1979/84 ...	9 605	99,7	957 372	71	9,3	36 365	633 755	287 253

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben

2.4 Endgültige Weinmosternte 1985

2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	132	42,3	5 579	81	9,8	-	2 123	3 456
Hessische Bergstraße	3	45,0	135	85	7,5	-	-	135
Rheingau	129	42,2	5 444	81	9,8	-	2 123	3 321
Rheinland-Pfalz	540	49,5	26 732	80	9,5	.	7 896	18 836
RB Koblenz	148	48,9	7 236	.	.	.	.	.
Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
Rheinessen-Pfalz ..	391	49,7	19 430	.	.	.	.	.
Ahr	129	43,0	5 547	81	11,3	-	666	4 881
Mittelrhein	6	.	.	.	.	-	.	.
Bacharach	1	.	.	.	.	-	.	.
Rhein-Burgengau ...	5	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	-	.	.
Bernkastel	0	.	.	.	.	-	.	.
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	-	.	.
Zell/Mosel	0	.	.	.	.	-	.	.
Nahe	21	.	.	.	.	-	.	.
Bad Kreuznach	16	.	.	.	.	-	.	.
Schloß Böckelheim .	5	.	.	.	.	-	.	.
Rheinhessen	208	36,3	7 552	79	9,4	-	3 498	4 054
Bingen	115	28,0	3 220	79	9,6	-	2 318	902
Nierstein	40	.	.	.	.	-	.	.
Wonnegau	53	.	.	.	.	-	.	.
Rheinpfalz	175	65,6	11 472	81	8,6	-	3 442	8 030
Südliche Weinstraße	68	.	.	.	.	-	.	.
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	107	53,7	5 746	82	9,6	-	1 724	4 022
Baden-Württemberg	3 372	42,6	143 607	86	9,5	129	53 165	90 313
Württemberg 1)	282	20,8	5 872	83	9,1	-	350	5 522
Remstal-Stuttgart .	32	50,8	1 626	86	7,9	-	16	1 610
Württembergisch Unterland	241	16,8	4 043	82	9,6	-	333	3 710
Kocher-Jagst-Tauber	6	3,7	22	81	11,8	-	1	21
Baden	3 090	44,6	137 735	86	9,5	129	52 815	84 791
Badische Berg- straße-Kraichgau .	105	42,4	4 450	83	8,8	-	2 179	2 271
Badisches Franken- land	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	148	50,4	7 466	84	10,3	-	4 983	2 483
Markgräflerland ...	353	33,4	11 776	89	8,6	-	2 899	8 877
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 398	51,3	71 752	88	9,7	-	18 199	53 553
Breisgau	389	43,7	17 013	82	9,1	12	12 107	4 894
Ortenau	697	36,3	25 278	84	9,6	117	12 448	12 713
Bayern	63	12,0	753	81	9,1	-	220	533
RB Unterfranken	61	11,3	692	82	9,0	-	159	533
Maindreieck	25	3,4	86	82	9,7	-	26	60
Mainviereck	35	17,1	600	82	8,9	-	133	467
Steigerwald	1	6,0	6	88	9,1	-	-	6
RB Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	2	30,5	61	75	10,0	-	61	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	4 107	43,0	176 671	85	9,5	129	63 404	113 138
1984 ...	3 930	60,3	237 041	75	12,8	11 084	198 241	27 716
1979/84 ...	3 570	81,4	290 762	81	9,9	5 937	174 331	110 494

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württem-
bergischer Bodensee" und sonstiger Lagen,
die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben

2.4 Endgültige Weinmosternte 1985

2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	9	41,3	372	75	8,7	-	253	119
Hessische Bergstraße	1	49,6	50	71	9,0	-	50	-
Rheingau	8	40,3	322	76	8,7	-	203	119
Rheinland-Pfalz	2 385	71,2	169 754	71	8,1	.	138 430	31 324
RB Koblenz	137	38,0	5 206	.	.	.	.	.
Trier	0	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen-Pfalz ..	2 248	73,2	164 548	.	.	.	.	.
Ahr	107	27,2	2 910	74	11,3	-	1 979	931
Mittelrhein	2	.	.	.	.	-	.	.
Bacharach	0	.	.	.	.	-	.	.
Rhein-Burgengau ...	2	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	-	.	.
Bernkastel	0	.	.	.	.	-	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	-	.	.
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	-	.	.
Nahe	39	.	.	.	.	-	.	.
Bad Kreuznach	35	.	.	.	.	-	.	.
Schloß Böckelheim .	4	.	.	.	.	-	.	.
Rheinhausen	669	61,9	41 395	73	8,0	-	32 212	9 183
Bingen	281	55,8	15 680	76	8,0	-	11 917	3 763
Nierstein	153	64,7	9 899	72	8,1	-	8 117	1 782
Wonnegau	235	67,3	15 816	72	7,9	-	12 178	3 638
Rheinpfalz	1 567	78,3	122 685	70	8,0	-	103 719	18 966
Südliche Weinstraße	357	100,3	35 807	70	7,3	-	29 004	6 803
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße ..	1 210	71,8	86 878	70	8,3	-	74 715	12 163
Baden-Württemberg	361	11,7	4 232	78	8,5	1	1 068	3 163
Württemberg 1)	313	10,5	3 288	78	8,4	-	594	2 694
Remstal-Stuttgart .	29	24,4	707	82	7,5	-	48	659
Württembergisch Unterland	272	9,3	2 538	77	8,7	-	541	1 997
Kocher-Jagst-Tauber	9	3,7	33	78	8,8	-	5	28
Baden	48	19,7	944	79	8,6	1	474	469
Badische Berg- straße-Kraichgau .	42	21,2	891	79	8,6	1	431	459
Badisches Franken- land	5	1,4	7	88	6,3	-	-	7
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl- Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	1	46,0	46	74	9,9	-	43	3
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	34	7,0	237	84	8,4	-	27	210
RB Unterfranken	33	6,8	225	84	8,4	-	27	198
Maindreieck	14	1,1	15	88	8,0	-	3	12
Mainviereck	10	13,6	136	83	8,9	-	8	128
Steigerwald	9	8,2	74	85	7,5	-	16	58
RB Mittelfranken	1	12,0	12	87	7,5	-	-	12
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 789	62,6	174 595	71	8,1	1	139 778	34 816
1984 ...	2 737	108,9	298 085	62	11,6	40 836	254 948	2 301
1979/84 ...	2 714	119,1	323 293	67	8,9	25 285	272 166	25 843

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben
2.4 Endgültige Weinmosternte 1985
2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	449	44,0	19 767	87	8,4	-	2 467	17 300
Württemberg	2	8,5	17	85	9,3	-	-	17
Württembergisch Unterland	2	8,5	17	85	9,3	-	-	17
Baden	447	44,2	19 750	87	8,4	-	2 467	17 283
Badische Bergstraße- Kraichgau	132	26,6	3 509	84	8,1	-	899	2 610
Badisches Frankenland	10	1,5	15	82	8,7	-	-	15
Bodensee	1	29,0	29	87	10,3	-	-	29
Markgräflerland	81	41,2	3 336	90	7,8	-	124	3 212
Kaiserstuhl-Tuniberg	157	62,0	9 735	88	8,8	-	1 123	8 612
Breisgau	63	47,5	2 995	86	8,1	-	314	2 681
Ortenau	3	43,7	131	87	8,4	-	7	124
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz	992	113,6	112 658	60	12,9	.	112 658	.
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	992	113,6	112 658	60	12,9	-	112 658	-
Obermosel	865	115,7	100 081	60	12,7	-	100 081	-
Zell/Mosel	114	99,8	11 377	58	14,1	-	11 377	-
<u>Kerner</u>								
Rheinland-Pfalz	4 926	80,6	396 860	80	9,2	143	98 886	297 831
Ahr	5	.	.	.	.	-	.	.
Mittelrhein	42	.	.	.	.	-	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	611	101,6	62 060	74	11,9	-	23 335	38 725
Nahe	317	68,9	21 855	82	9,0	143	2 573	19 139
Rheinhessen	1 685	57,6	97 112	84	8,4	-	12 055	85 057
Bingen	615	57,5	35 363	85	8,7	-	3 890	31 473
Nierstein	643	53,4	34 336	84	8,2	-	5 150	29 186
Wonnegau	427	64,2	27 413	84	8,5	-	3 015	24 398
Rheinpfalz	2 266	93,9	212 818	80	8,7	-	60 820	151 998
Südliche Weinstraße .	1 493	101,9	152 137	80	8,6	-	48 684	103 453
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	773	78,5	60 681	80	8,8	-	12 136	48 545
Baden-Württemberg	833	26,4	22 027	86	8,6	33	1 795	20 199
Württemberg 1)	833	26,4	22 027	86	8,6	33	1 795	20 199
Remstal-Stuttgart ...	143	42,6	6 085	90	7,9	-	90	5 995
Württembergisch Unterland	650	23,7	15 373	85	8,8	-	1 459	13 914
Kocher-Jagst-Tauber .	38	12,7	484	75	10,4	33	246	205
<u>Gutedel, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	1 221	74,0	90 390	73	6,6	1 459	68 816	20 115
Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Württembergisch Unterland	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	1 221	74,0	90 390	73	6,6	1 459	68 816	20 115
Badische Bergstraße- Kraichgau	1	32,0	32	82	5,5	-	-	32
Badisches Frankenland	9	3,2	29	73	7,0	-	29	-
Markgräflerland	1 206	74,7	90 032	73	6,6	1 459	68 684	19 889
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	69,0	69	73	5,4	-	59	10
Breisgau	4	57,0	228	76	7,2	-	44	184

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

2 Reben
2.4 Endgültige Weinmosternte 1985
2.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbauggebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Morio-Muskat</u>								
Rheinland-Pfalz	2 722	53,5	145 723	72	8,3	879	98 177	46 667
darunter:								
Rheinhessen	1 019	43,1	43 953	73	8,8	-	27 445	16 508
Bingen	280	40,0	11 200	75	8,5	-	5 600	5 600
Nierstein	345	44,8	15 456	73	9,0	-	9 737	5 719
Wonnegau	394	43,9	17 297	72	8,8	-	12 108	5 189
Rheinpfalz	1 650	60,4	99 605	72	8,0	812	69 465	29 328
Südliche Weinstraße .	1 226	66,2	81 161	72	7,7	812	60 059	20 290
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	424	43,5	18 444	75	9,1	-	9 406	9 038
<u>Ruländer</u>								
Baden-Württemberg	1 872	42,1	78 806	91	8,3	65	10 244	68 497
Württemberg 1)	97	13,4	1 297	85	8,9	9	43	1 245
Remstal-Stuttgart ...	17	21,8	370	90	8,0	-	-	370
Württembergisch								
Unterland	75	11,1	835	84	9,2	-	19	816
Kocher-Jagst-Tauber .	4	11,5	46	67	10,8	9	24	13
Baden	1 775	43,7	77 509	91	8,3	56	10 201	67 252
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	253	21,6	5 465	88	8,2	-	840	4 625
Badisches Frankenland	5	.	.	.	.	.	.	.
Bodensee	16	73,4	1 174	83	10,1	-	718	456
Markgräflerland	105	34,9	3 664	93	7,4	-	118	3 546
Kaiserstuhl-Tuniberg	885	54,6	48 331	92	8,4	-	5 118	43 213
Breisgau	314	38,7	12 154	90	8,1	56	1 784	10 314
Ortenau	197	34,1	6 721	87	8,2	-	1 623	5 098
<u>Scheurebe</u>								
Rheinland-Pfalz	3 909	74,8	292 407	78	9,0	158	90 144	202 105
darunter:								
Rheinhessen	2 251	63,3	142 597	79	9,0	-	38 241	104 356
Bingen	808	69,0	55 752	78	9,3	-	16 168	39 584
Nierstein	904	56,0	50 624	79	8,8	-	12 656	37 968
Wonnegau	539	67,2	36 221	81	8,6	-	9 417	26 804
Rheinpfalz	1 345	95,8	128 811	78	8,9	-	45 622	83 189
Südliche Weinstraße .	773	103,0	79 619	77	8,6	-	31 848	47 771
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	572	86,0	49 192	79	9,3	-	13 774	35 418
<u>Trollinger, Blauer</u>								
Baden-Württemberg	2 182	21,7	47 358	74	8,2	-	24 744	22 614
Württemberg	2 182	21,7	47 358	74	8,2	-	24 744	22 614
Remstal-Stuttgart ...	639	35,6	22 725	74	7,4	-	12 108	10 617
Württembergisch								
Unterland	1 541	16,0	24 623	74	9,0	-	12 636	11 987
Kocher-Jagst-Tauber .	2	5,0	10	90	9,0	-	-	10
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Fundstellennachweis für die Berichte des Jahrganges 1985

	Heft	Seite
<u>Feldfrüchte und Grünland</u>		
Zusammenfassende Übersicht (1984 mit Vergleichsdaten)	1	5
Wachstumstand Mitte April	1	6
Auswinterung	1	6
Vorausschätzung der Hektarerträge einiger Getreidearten (auf der Grundlage von Witterungsdaten bis März 1985)	1	7
Wachstumstand Anfang Juli	4	5
Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)	4	6
Vorläufige Ernte von Ölfrüchten (zweite Schätzung)	6	5
Vorläufige Ernte von Getreide	6	6
Wachstumstand Anfang September	8	7
Vorläufige Ernte von Kartoffeln und Hülsenfrüchten	8	8
Vorläufige Ernte von Rüben und Mais	9	6
Endgültige Ernte im Bundesgebiet	11	7
Endgültige Ernte (ohne Rüben) nach Ländern	11	8
Zusammenfassende Übersicht (1985 mit Vergleichsdaten)	12	6
Endgültige Ernte von Rüben	12	7
Wachstumstand Anfang Dezember	12	7
<u>Gemüse</u>		
Zusammenfassende Übersicht (1984 mit Vergleichsdaten)	2	5
Wachstumstand Mitte Mai	2	6
Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai	2	6
Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni	3	6
Endgültige Schätzung einiger Gemüsearten Mitte Juni	3	8
Wachstumstand Mitte Juni	3	9
Endgültige Schätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli	5	6
Vorschätzung von Bohnen und Gurken Mitte Juli	5	7
Wachstumstand Mitte Juli	5	8
Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten und Wachstumstand Mitte August	7	4
Endgültige Ernte von Frühgemüsearten und Erdbeeren	9	8
Endgültige Ernte von Herbstgemüsearten	9	13
Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	9	16
Endgültige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	11	20
Endgültige Ernte weiterer Gemüsearten	11	29
Zusammenfassende Übersicht (1985 mit Vergleichsdaten)	11	30
<u>Obst</u>		
Zusammenfassende Übersicht (1984 mit Vergleichsdaten)	2	7
Blüte und Fruchtansatz im Mai	2	7
Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)	2	8
Behangnoten für Kernobst Anfang Juni	3	9
Vorläufige Ernte von Steinobst (Anfang Juni)	3	10
Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	4	8
Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	4	10
Vorläufige Ernte von Kernobst	8	10
Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren ..	8	12
Endgültige Ernte von Sauerkirschen	8	15
Zusammenfassende Übersicht (1985 mit Vergleichsdaten)	11	31
Endgültige Ernteschätzung für Kernobst, Pflaumen/Zwetschen und Walnüsse	11	32
<u>Trauben</u>		
Angaben über Witterung und Entwicklung	2	10
Wachstumstand Ende Mai	2	11
Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni	4	13
Beginn der Blüte	4	14
Durchschnittliche Dauer der Blüte	4	15
Wachstumstand Ende Juni	4	16
Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juli	5	9
Verrieselungsschäden	5	10
Wachstumstand Ende Juli	5	11
Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August	7	6
Beginn der Beerenreife	7	7
Wachstumstand Mitte August	7	8
Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben Ende September	9	21
Benotung der Güte der Trauben	9	22
Vorläufige Weinmosternte Ende September	9	23
Angaben über die Witterung Mitte Oktober	10	4
Durchschnittliche Mostgewichte aufgrund der Oktobermeldungen	10	4
Beginn der Lese	10	5
Vorläufige Weinmosternte (Mitte Oktober)	10	6
Angaben über die Witterung Mitte November	12	8
Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	12	8
Ende der Lese (einschl. Spätlese)	12	9
Endgültige Weinmosternte	12	10

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.